

Collective Mining meldet hohe Konzentratgehalte der metallurgischen Arbeiten auf Apollo von 30,5 % Kupfer, 1.280 g/t Silber und 28,7 g/t Gold

11.04.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 11. April 2024 - [Collective Mining Ltd.](#) (TSX: CNL, OTCQX: CNLMF, FSE: GG1) ("Collective" oder das "Unternehmen") -

<https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/collective-mining/> - freut sich, robuste Ergebnisse der metallurgischen Flotationstests auf dem Porphyrsystem Apollo ("Apollo") des Projekts Guayabales bekannt zu geben, die bei ALS Canada Ltd. in Kamloops, British Columbia ("ALS") durchgeführt wurden. Zur Erinnerung: Basierend auf früheren Arbeiten sieht das Unternehmen einen konventionellen Split-Circuit für die Verarbeitung des Materials von Apollo vor, wobei der kupferreiche Stream (mehr als 0,15 % Kupfer) durch einen Flotationskreislauf und der kupferarme Stream (weniger als 0,15 % Kupfer) durch einen auf Edelmetalle fokussierten Cyanidationskreislauf behandelt werden soll, um Doré zu produzieren (siehe Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023). Das Unternehmen geht nun auch davon aus, dass nach der Flotation ein Schwerkraftkreislauf zur Gewinnung der hochgradigen Wolframmineralisierung vorgesehen ist.

Die nachfolgend gemeldeten Ergebnisse stammen aus Phase-2-Tests, die im Rahmen der Evaluierung des Flotationskreislaufs und der ersten Schwerkraftabscheidung von Wolfram durchgeführt wurden. Detaillierte metallurgische Ergebnisse, die hohe Gewinnungsraten für Gold von durchschnittlich 93,5 % aufzeigen, wurden bereits am 17. Oktober 2023 bekannt gegeben und sollten in Verbindung mit dieser Pressemitteilung gelesen werden.

Highlights (siehe Tabelle 1-3)

- Ein detailliertes Flotationstestprogramm mit einer 86 Kilogramm schweren, repräsentativen Sulfidprobe von Apollo ergab kommerzielle Konzentratgehalte von bis zu 30,5 % Kupfer, 1.280 g/t Silber und 28,7 g/t Gold mit geringen Gehalten an schädlichen Elementen (siehe Tabelle 1: Locked-Cycle-Testergebnisse).
- Die flotationsmetallurgischen Arbeiten zeigen, dass das sulfidische Erz von Apollo mit einem In-situ-Kupfergehalt von mehr als 0,15 % sehr gut für die Flotation geeignet ist. Es wurde eine umfassende Reihe von Flotationstests unter einer Vielzahl von Bedingungen durchgeführt, die zur Entwicklung kommerzieller Kupfer-, Silber- und Goldkonzentratgehalte führten, wie in den abschließenden abgeschlossenen Zyklustests, die in dieser Pressemitteilung vorgestellt werden, beschrieben wird.
- Bei den Schleusenzyklustests wurden Gewinnungsraten von bis zu 95,3 % für Kupfer, 83,6 % für Silber und 79,4 % für Gold erzielt. Es gibt Möglichkeiten, die Gesamtgoldausbeute durch die Zyanidierung des saubereren Rückstands und die Erzeugung eines etwas niedrigeren Kupferkonzentrats zu erhöhen. Diesbezüglich werden weitere Arbeiten durchgeführt.
- Detaillierte mineralogische Studien des Apollo-Systems weisen auf eine relativ einfache Kupfersulfid-Assemblage hin, die vorwiegend Chalkopyrit und in geringerem Maße Chalkosin enthält, die beide sehr gut für die Flotation geeignet sind.
- Frühere Bohrungen haben eine oberflächliche Zone mit hochgradiger Wolframmineralisierung bei Apollo gezeigt, die in Scheelit enthalten ist (siehe Pressemitteilung vom 7. November 2023). Vorläufige Schwerkrafttests auf mit einer 25-kg-Probe mit einem Gehalt von 0,44 % Wolfram ergaben eine 74-prozentige Gewinnungsrate für Wolfram zu einem Konzentrat mit 63,6 % Scheelit. Es werden zusätzliche Testarbeiten durchgeführt, um die Gesamtgewinnungsrate für Wolfram weiter zu verbessern.

John Wells, metallurgischer Berater von Collective Mining, kommentierte: "Die Flotationsergebnisse von Apollo sind im weltweiten Vergleich außergewöhnlich und zeigen eine hervorragende Ausbeute und sehr kommerzielle Konzentratgehalte, die in einem kleinen Volumen an Konzentratmaterial enthalten sind. Diese Arbeit und die vorangegangenen Ergebnisse der Cyanidation mit Flaschenwalzen unterstreichen, dass Apollo eine einfache Metallurgie aufweist, die eine unkomplizierte Planung der Prozessanlage ermöglicht. Schließlich haben die Schwerkraftarbeiten am Scheelitkonzentrat auch gezeigt, dass Wolfram mit einem einfachen Schwerkraftabscheideverfahren problemlos gewonnen werden kann."

Einzelheiten

Tabelle 1: Flotation Locked Cycle Testergebnisse für Apollo

Composite 1 wog 86,1 Kilogramm mit einem Hauptgehalt von 0,62 % für Kupfer, 0,73 g/t für

Muster	Konzentrat Klasse Cu (%)	Konzentrieren Sie sich auf Klasse Ag (g/t)	Konzentrieren Sie sich auf Klasse Au (g/t)	Einziehungsqu Cu (%)
Komp. 1A	30.5	1,280.0	27.0	95.0
Komp. 1B	24.6	1,084.0	28.7	95.3

79.4

1. Die Flotationsversuche wurden im Labor von ALS Canada Ltd. in Kamloops, British Colombia, Kanada, durchgeführt. Es wurde ein umfassendes Testprogramm durchgeführt, das sich auf die Untersuchung der wichtigsten Parameter für die Grobflotation konzentrierte, einschließlich der Größe des Primärmahlguts, des pH-Werts der Trübe, der Dichte der Trübe, verschiedener Reagenzien und Reagenzzusätze sowie der Flotationskinetik. Auf die sechs Grobflotationsversuche folgten zwei Reinigungsflotationsversuche, die zeigten, dass Konzentratgehalte von mehr als 25 % erzielt werden konnten, und die die besten Bedingungen für die abschließenden geschlossenen Zyklustests, wie in dieser Tabelle dargestellt, aufzeigten.

2. Der Massenzug der Schleusenkonzentrate lag zwischen 2 und 3 % des Gesamtgewichts des Materials.

Bestätigungsergebnisse des Cyanidationstests mit Flaschenrollen

Frühere Cyanidationstests, die bei SGS in Lima, Peru, an acht Proben von Oxid-, Übergangs- und Sulfidmaterial mit unterschiedlichen Gehalten durchgeführt wurden, ergaben eine durchschnittliche Gewinnungsrate von 93,5 % für Gold (siehe Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023). An zwei dieser Proben wurden in den ALS-Einrichtungen in Kamloops, British Colombia, wiederholte Bottle-Roll-Tests durchgeführt, die nahezu identische Gewinnungsraten bestätigten. Diese Arbeit bestätigt die Eignung der Mineralisierung von Apollo für einen Cyanidationskreislauf, wenn der Kupfergehalt unter 0,15 % liegt und eine Flotation nicht in Frage kommt.

Tabelle 2: Doppelproben für die Flaschenrollen-Cyanidierung - Vergleich der Ergebnisse v

Muster	Gold Kopfgrad (g/t)	SGS Goldauflösung (%)
APBRT 03	4.92	92.5
APBRT 07	11.10	87.5

Minderwertige Flaschenrollen-Cyanidierungsergebnisse

Die Zyanidierungsarbeiten wurden bei ALS an drei repräsentativen, niedriggradigen Proben von Apollo (

Tabelle 3: Ergebnisse der Flaschenrollen-Cyanidierung, die bei ALS für niedriggradige P

Muster-ID	Gold Kopfgrad (g/t)	Goldauflösung (%)
COMP 5	0.49	91.5
APKFR 04	0.86	92.9
CIL 4	0.39	89.1
DURCHSCHNITT	0.58	91.2

Über Collective Mining Ltd.

Unsere neueste Unternehmenspräsentation und weitere Informationen finden Sie unter www.collectivemining.com.

Collective ist ein Kupfer-, Silber-, Gold- und Wolframexplorationsunternehmen mit Projekten in Caldas

(Kolumbien), das von dem Team gegründet wurde, das [Continental Gold Inc.](#) entwickelt und für einen Unternehmenswert von etwa 2 Milliarden Dollar an Zijin Mining verkauft hat. Das Unternehmen verfügt über Optionen zum Erwerb von 100 %-Beteiligungen an zwei Projekten, die sich direkt in einem etablierten Bergbaulager mit zehn vollständig genehmigten und in Betrieb befindlichen Minen befinden.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, Guayabales, ist im Apollo-System verankert, das das großflächige, hochgradige Kupfer-Silber-Gold-Wolfram-Porphyr-System Apollo beherbergt. Die Ziele des Unternehmens für 2024 sind die Erweiterung des Apollo-Systems, der Nachweis, dass sich die jüngsten Entdeckungen bei den Zielen Olympus und Trap zu großflächigen Systemen entwickeln, sowie eine neue Entdeckung bei den Zielen Box, Tower oder X.

Das Management, Insider und ein strategischer Investor besitzen fast 50 % der ausstehenden Aktien des Unternehmens und sind somit vollständig auf die Aktionäre ausgerichtet. Das Unternehmen ist an der TSX unter dem Kürzel "CNL", an der OTCQX unter dem Kürzel "CNLMF" und an der FSE unter dem Kürzel "GG1" notiert.

Unsere neueste Unternehmenspräsentation und weitere Informationen finden Sie unter www.collectivemining.com.

Qualifizierte Person (QP) und NI43-101-Offenlegung

John Wells ist die für diese Pressemitteilung benannte qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 (NI 43-101). Er hat die hierin enthaltenen technischen Informationen überprüft und bestätigt, dass sie korrekt sind, und stimmt der schriftlichen Veröffentlichung derselben zu. Herr Wells ist ein Absolvent der Royal School of Mines in Großbritannien, verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Mineralverarbeitung und ist ein Fellow des SAIMM (South African Institute of Mines and Metallurgy) sowie ein Mitglied des CIM (Canadian Institute of Mining and Metallurgy).

Probenvorbereitung und QAQC

Alle Proben wurden in den Einrichtungen von ALS Canada Ltd. in Kamloops (British Columbia, Kanada) aufbereitet und analysiert. Aus der verbleibenden Hälfte der Bohrkern, die über verschiedene Längen von neun bei Apollo abgeschlossenen Bohrlöchern entnommen wurden, wurden Verbundproben hergestellt. Einige Proben wurden mittels Bulk-Mineral-Analyse (BMA) und Partikel-Mineral-Analyse (PMA) analysiert, wobei der Schwerpunkt auf einer detaillierten Mineralogie lag, einschließlich der Bewertung der Mineralzusammensetzung, Textur und Mineralfreisetzung. ALS erfüllt die Anforderungen von ISO/IEC 17025 und ist vom Standards Council of Canada für die durchgeführten spezifischen Tests akkreditiert.

Informationen Kontakt:

Folgen Sie Executive Chairman Ari Sussman (@Ariski73) auf X

Folgen Sie Collective Mining (@CollectiveMini1) auf X, (Collective Mining) auf LinkedIn, und (@collectivemining) auf Instagram

Investoren und Medien
Paul Begin, Finanzvorstand
p.begin@collectivemining.com
+1 (416) 451-2727

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Informationen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser

Pressemitteilung. Jede Aussage, die eine Diskussion in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (häufig, aber nicht immer unter Verwendung von Ausdrücken wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen oder die Aussage, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Informationen unter anderem auf: voraussichtliche Fortschritte bei Mineralkonzessionsgebieten oder -programmen, zukünftige Operationen, zukünftige Metallgewinnungsraten, zukünftiges Wachstumspotenzial von Collective und zukünftige Entwicklungspläne.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, werden in gutem Glauben gemacht und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung hinsichtlich der Richtung unseres Geschäfts wider. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit des Unternehmens; das formative Entwicklungsstadium des Unternehmens; die Finanzlage des Unternehmens; mögliche Schwankungen der Mineralisierung, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; die Schlussfolgerungen zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen auf den Wertpapiermärkten; Schwankungen der Kassa- und Terminpreise von Gold, Edel- und Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen auf den Währungsmärkten; Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollvorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren, die mit der Exploration, der Erschließung und dem Abbau von Mineralien verbunden sind (einschließlich Umweltrisiken, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationsdrücke, Einstürze und Überschwemmungen); die Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren abzuschließen; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; die Beziehungen zu den Mitarbeitern; die Beziehungen zu den lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung und deren Forderungen; Verfügbarkeit steigender Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen von Regierungsbehörden verbunden sind); und Eigentumsrechte an Grundstücken sowie jene Risikofaktoren, die im jährlichen Informationsformular des Unternehmens vom 7. April 2022 erörtert oder erwähnt werden. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können und es andere Faktoren geben kann, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89347--Collective-Mining-meldet-hohe-Konzentratgehalte-der-metallurgischen-Arbeiten-auf-Apollo-von-305-Prozent-Kupfer->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).